WINORA

Bedienungsanleitung
Mionic DeLuxe
Mionic Street
Mionic Tour
Mionic Sport
Staiger e-Luxe

Electric Mobility. Evolved.





winora e-bike**–

Wir zaubern Ihnen ein Lächeln ins Gesicht

Erfahren Sie die einzigartige Leichtigkeit, mit der Winora E-Bikes jede Tour zum Genuss werden lassen. Maximaler Komfort, Unabhängigkeit, Individualität, Gesundheit, Technologie und Umweltbewusstsein.

ride a smile.

Inhalt



TranzX PST (Power Support Technology)
für Fahrräder mit elektronischer Tretunterstützung

Einführung

Gratulation zum Kauf Ihres Winora Mionic de Luxe PST Elektrofahrrades. Schon bald genießen Sie viele Kilometer komfortablen Fahrgefühls. Denn das TranzX PST System bietet eine perfekte Kombination aus zusätzlicher Motorunterstützung und dem herkömmlichen In-die-Pedale-treten.

Bitte bedenken Sie, dass eine unsachgemäße Montage und Bedienung Ihres Winora Mionic PST Elektrofahrrades die Leistung Ihres Gerätes und Ihr Vergnügen daran schmälern kann. Bevor Sie starten, lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und folgen Sie ihr Schritt für Schritt, um eine korrekte Montage Ihres Winora Mionic PST Elektrofahrrades zu gewährleisten.

Wir bedanken uns recht herzlich für den Kauf unseres Winora Mionic PST Elektrofahrrades mit TranzX PST.

Beschreibung des Winora Mionic PST Elektrofahrrades

Rahmen:

- Herren

  Diamant 28": 50, 54, 57 cm
  Diamant 26": 45, 50, 55 cm
  Diamant Doppelrohr 28": 46, 51, 56 cm

- Damen

  Trapez 26": 45, 50, 54 cm
  Einrohr 28": 46, 50, 54 cm - 26": 46 cm
  Trapez Doppelrohr 28": 46, 51 cm

Reifen:

- 26" Vorne und hinten 26" x 1.5"
- 28" Vorne und hinten 700 x 40C

Gangübersetzung:

- Kettenrad mit 38 / 42 Zähnen
- Kassette, Shimano Nexus / Kettenschaltung

Lichtsystem:

- 6 V
- Halogen - Scheinwerfer 2.4W
- Rücklicht 0.6W mit Standlichtautomatik
- Seitenläufer Dynamo (bei VR-Antrieb)
- Nabendynamo (bei HR-Antrieb)

Felgen:

- Alex DH19 Hohlkammer geöst, Aluminium

Motor:

- Bürstenlos
- 36V
- 250W

Akku:

- Li-Polymer 36V 10Ah
- Lebensdauer: 500 Aufladezyklen bei 80% Restkapazität

Ladegerät:

- DC36V 2A

Funktionen von TranzX PST System

- Elektronische Tretunterstützung
- Der Motor unterstützt nur, solange Sie treten und stoppt wenn Sie aufhören zu treten.
- Bremshebelsensor – beim Betätigen der VR-Bremse schaltet die Motorunterstützung ab.
- Perfekte Kombination aus zusätzlicher Motorunterstützung und dem herkömmlichen In-die-Pedale-treten.
- 1:1 – Resonanz der Systemunterstützung auf den Tritt des Fahrers garantiert eine perfekte Synergie.
- Sehr gutes Fahrgefühl
- Hohes Drehmoment (Starter Kick) beim Starten.
- Hohes Drehmoment bei niedrigen Geschwindigkeiten.
- Starke Unterstützung im Modus „Anstieg“
- Die Unterstützung läuft bei 25 km/h gen Null
- Nach den europäischen Bestimmungen handelt es sich um ein Fahrrad, kein Mofa!
- Sensor: Patentiertes Drehmoment-Messverfahren
- Reichweite: bis ca. 100 km* (*Reichweite abhängig vom eingestellten Leistungslevel, Temparatur, Gewicht (Fahrer/in, Gepäck) Topographie (Berge etc.), Fahrverhalten (Bremsen & Anfahren), Tretunterstützung (Stärke der Pedalkraft), Geschwindigkeit, Windverhältnisse, Reifendruck etc.)
- Großes LCD Display mit Geschwindigkeitsanzeige, Streckenlänge, Akkuanzeige, Fahrprogramme, DDS (Dynamic-Diagnostic-System)- Fehlercodeerkennung
- Fahrprogramme:
    - Mode 1: Economy
    - Mode 2: Normal
    - Mode 3: Anstieg
    - Turbobuttonfunktion

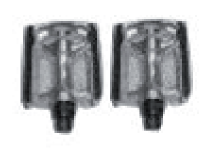
Packungsinhalt



- Ladegerät



- Batterie



- Pedalen



- Kabelhalterung



- Lenker/Vorbau/Display



- Schlüssel



- Abbildung ähnlich: E-Bike ohne Lenker und Vorbau

Ihr Winora Mionic PST



Abbildung ähnlich

Montageanleitung

Werkzeuge für die Montage:



Inbusschlüssel 4/5/6 mm

Auspacken

Entfernen Sie vorsichtig alle Verpackungsmaterialien vom Fahrrad und überprüfen Sie, ob etwaige Transportschäden aufgetreten sind.

Lenkerzusammenbau

1. Befestigen Sie die Kabelhalterung oberhalb des Steuersatzes (Abb. 1a).
2. Entfernen Sie die Plastikabdeckung vom Vorbauschaft (Abb. 1b).
3. Danach montieren Sie den Vorbauschaft in den Gabelschaft (Abb. 1c).
4. Stellen Sie sicher, dass der Vorbauschaft nicht zu weit aus dem Schaft hervorragt (Abb. 1d).

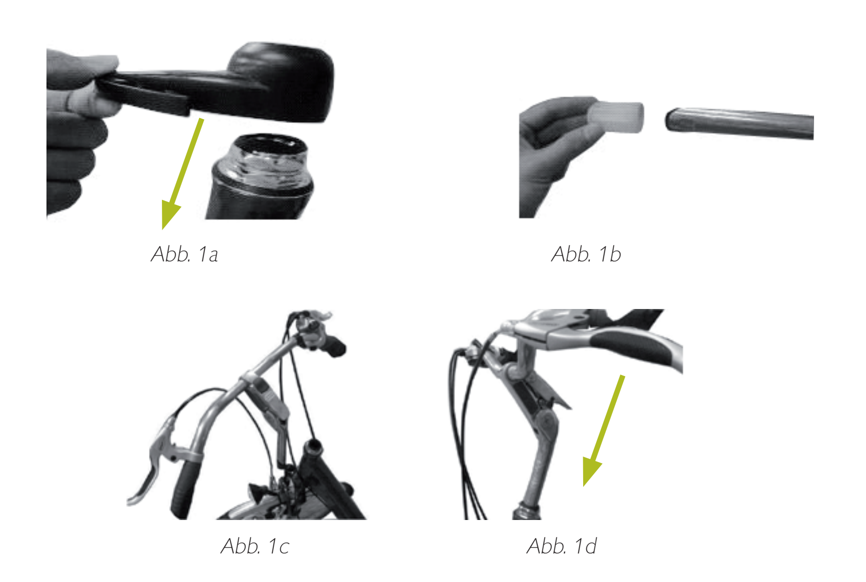


Abb. 1a *Abb. 1b*

Abb. 1c *Abb. 1d*

Lenkereinstellung

1. Drücken Sie den Knopf der Sicherheitsverriegelung, um den Lenkervorbau zu lockern und den Lenkerwinkel einzustellen (Abb. 2a und 2b).
2. Lösen Sie zusätzlich die Inbusschraube, um die Lenkerhöhe einzustellen.
3. Ziehen Sie die Inbusschraube an und schließen Sie die Sicherheitsverriegelung, um den Vorbau wieder zu klemmen (Abb. 2c).



Abb. 2a



Abb. 2b

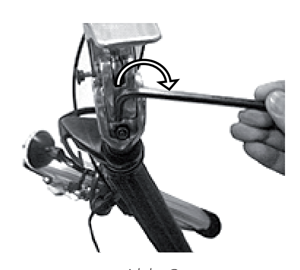
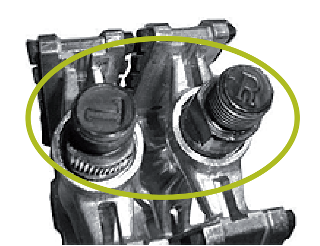


Abb. 2c

Anbau der Pedal

Passen Sie die linke Pedale (gekennzeichnet mit „L") durch Drehen der Pedalachse gegen den Uhrzeigersinn in die linke Öffnung ein. Bei der rechten Pedale („R") drehen Sie mit der Pedalachse im Uhrzeigersinn (Abb. 3).



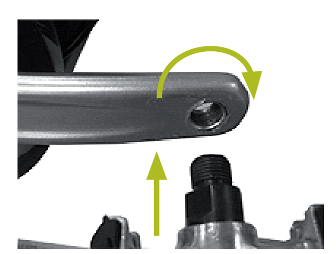




Abb. 3

Einstellung von Sattel und Sitzposition

1. Bewegen Sie den Schnellspanner gegen den Uhrzeigersinn um die Schelle zu lösen (Abb. 4a).
2. Stellen Sie sicher, dass die Sattelstütze nicht zu weit aus dem Sitzrohr herausgezogen ist. Minimal- bzw. Maximalmarkierung beachten (Abb. 4b).
3. Bewegen Sie den Schnellspanner im Uhrzeigersinn und legen Sie den Hebel um, um die Sitzposition zu ×xieren (Abb. 4c).



Abb. 4a



Abb. 4b



Abb. 4c

Das DP05 Display



1. On / Off Schalter – Ein/Ausschalter des Systems
2. Fahrmodustasten
   Modus 1: Economy, für geringe und sparsame Unterstützung
   Modus 2: Normal, speziell für ebenes Gelände
   Modus 3: Anstieg, für Fahrten in hügeligem Gelände
3. Hintergrundlichttaste – Schaltet die Displaybeleuchtung Ein und Aus
4. Turbobutton: Beim Einschalten des Turbobutton wird in jedem Fahrmodus ca. 30% mehr Drehmonment generiet
5. Derzeitige Geschwindigkeit – Fahrgeschwindigkeit.
6. Zurückgelegte Entfernung
   Die insgesamt mit dem Rad zurückgelegte Strecke wird im Stillstand angezeigt.
   Die bei der aktuellen Fahrt zurückgelegte Entfernung wird angezeigt wenn Sie Ihr Fahrrad benutzen.
   Wenn das Fahrrad an ein externes Ladegerät angeschlossen wird, wird die bei dieser Ausfahrt zurückgelegte Entfernung auf 0 gesetzt.
   Die maximal anzeigbare Strecke sind 99999 km. Wenn dieser Wert erreicht wird, wird die Gesamtentfernung auf 0 zurückgesetzt.
7. Akkusymbol
   Jeder Strich (▮▮▮)zeigt den Akkustatus. Fünf Striche (▮▮▮▮▮)zeigen, dass der Akku vollständig geladen ist.
   Der letzte Strich beginnt zu blinken wenn der Akkustatus unter 10% gefallen ist. Dieses Zeichen zeigt (▭), dass der Akku leer ist. Das System unterstützt solange bis es automatisch abschaltet
8. Servicezeichen – Das Zeichen blinkt bei Störungen
9. Hintergrundlicht – Das Display kann so bequem beleuchtet werden
10. Schlafmodus
   Das Display schaltet aus dem Economy, Normal- oder Anstiegsmodus nach 3 Minuten Stillstand in den Schlafmodus um.
   Das Display schaltet dabei ab.

Dynamic Diagnostic System (DDS) – mit der Error-Code Anzeige und dem Service-Anzeige (Abb.5) können Sie einzelne Fehlfunktionen erkennen und genauer bestimmen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

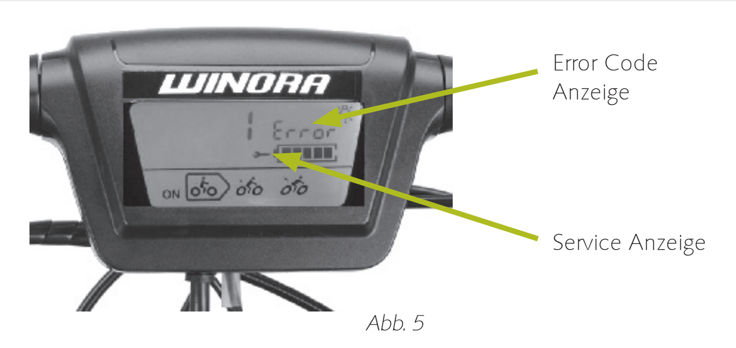


Abb. 5

NO.	Error No.	Fehlfunktion/Beschreibung
1	Error Code 1	Motor-Geschwindigkeitssensor funktioniert nicht. Der Hub Motor wird vibrieren und Geräusche produzieren, ggf. Motorkabelstecker nicht richtig zusammengesteckt
2	Error Code 2	Unterbrochener Schaltkreis des TMM4-Sensors. TranzX PST ist nicht funktionsfähig
3	Error Code 3	Kurzschluss des TMM4-Sensors. TranzX PST ist nicht funktionsfähig
4	Error Code 4	Der Tretsensor auf dem Tretlager funktioniert nicht. Das Fahrrad wird nur noch für ca. 1-2 m Energie haben
5	Error Code 5	Der Geschwindigkeitssensor im Motor funktioniert nicht. Das System arbeitet, jedoch wird das Display nicht die aktuelle Geschwindigkeit anzeigen können, Ggf. wurde das Fahrrad auf einen Montageständer versucht „probezufahren
6	Error Code 6	Das Ausschalten des Motors über den Bremshebel „cut off" funktioniert nicht *Lösung: 1) Demontieren sie das Bremshebelkabel vom Display 2) Display kalibrieren: Drücken sie 6 Sekunden den BACK LIGHT BUTTON auf dem Display 3) Das TranzX PST springt jetzt auf den Normal Modus ohne Bremshebel „cut off" um *Nach der Reparatur des Bremshebelkabels: 1) Verbinden Sie das Bremshebelkabel wieder mit dem Display 2) Kalibrieren sie das Display erneut 3) Das TranzX PST springt jetzt wieder auf den Normal Modus mit Bremshebel „cut off" um
	Batteriesymbol blinkt	Das Batteriesymbol blinkt und zeigt „leer" an. Keine Unterstützung mehr, da Akkukapazität zu Ende – bitte laden

TranzX PST Sensorkalibrierung

Wenn Sie alle Teile fertig montiert haben, stellen Sie Ihr Rad mit dem Ständer ab und versichern Sie sich, dass die Räder beide gerade ausgerichtet sind und auf dem Boden stehen. Drücken sie 6 Sekunden lang auf den Knopf „Hintergrundlicht". Das Display zeigt nun für einige Sekunden "CALXX.X" an. Es handelt sich dabei um den Vorgang zur Kalibrierung der Sensoren des TranzX PST: Nach diesem Schritt können Sie Ihr Fahrrad das erste Mal benutzen.

Anmerkung: Falls Sie das Hinterrad anpassen oder herausnehmen mussten, ist eine erneute Kalibrierung Ihrer TranzX PST erforderlich. Bitte kalibirieren Sie die TranzX PST auch im Falle des Einbaus eines neuen Displays neu.

Abschlusskontrolle

Nach Fertigstellung des Zusammenbaus führen Sie bitte einige letzte Schritte durch:
1. Überprüfen Sie, ob alle Schrauben fest angezogen sind,
2. die Reifen mit dem richtigen Druck gefüllt sind und
3. die Bremsen funktionieren.

Akkufach

1. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie das Plastikgehäuse (Abb. 6a und 6b).
2. Nehmen Sie den Akku zum Laden heraus (Abb. 6c).

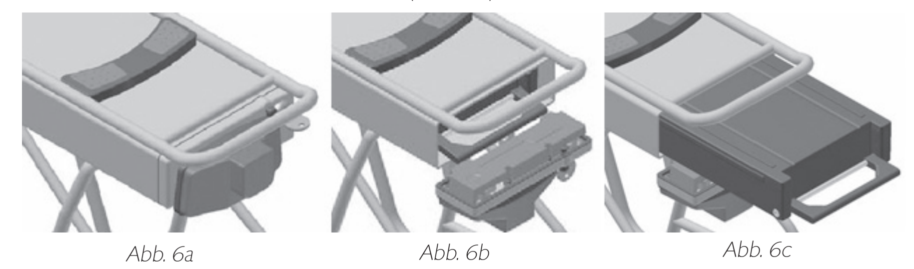


Abb. 6a *Abb. 6b* *Abb. 6c*

Wie lade ich den Akku auf?

Benutzen Sie nur ein Ladegerät, welches TranzX Pedelecs unterstützt. Der Gebrauch eines anderen Akkuladegerätes macht Garantieansprüche nichtig und kann möglicherweise zu Beschädigungen an dem Akku und dem elektrischen System des Fahrrades führen. Im schlimmsten Fall zu einem Brand.

- Stellen Sie sicher, dass die Spannungsangaben sich mit Ihrer lokal verfügbaren Spannung decken.
- Schieben Sie die Abdeckung vor dem Stromanschluss beiseite und schließen Sie das Ladegerät an (Abb. 7).
- Bitte laden Sie den Akku vor dem ersten Einsatz mindestens 6 Stunden.

LED-Anzeige am Ladegerät / Ladebuchse

- Das rote Licht zeigt an, dass der Akku angeschlossen ist (Abb. 8).
- Das grüne Licht zeigt an, dass der Akku komplett geladen ist.

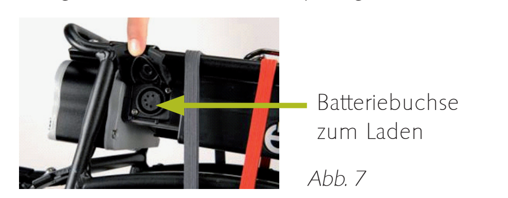


Abb. 7



Abb. 8

Ladedauer

Der Li-Polymer Akku braucht nach dem erstmaligen Laden 5 Stunden um komplett geladen zu sein.

Ladegerät- und Akkuschutz

- Der Akku und das Ladegerät haben einen eingebauten Hitzesensor. Falls die Temperatur zu sehr ansteigt, schaltet das System ab bevor ein Schaden entsteht.
- Das Ladegerät beendet den Ladevorgang automatisch nach 6 Stunden.

Akkupflege

Haben Sie den Akku in letzter Zeit aufgeladen? Wenn 3 Monate seit der letzten Ladung vergangen sind, laden Sie den Akku wiederholt. Das Laden des Akkus hilft, die Lebensdauer zu erhöhen und vermeidet Beschädigungen.

Aufbewahrungsempfehlungen

- Der Akku muss zur Benutzung geladen werden.
- Verbrennen oder zerstören Sie keine Akkus, sie könnten explodieren oder giftiges Material freisetzen.
- Zerlegen Sie den Akku nicht. Geben Sie das Fahrrad zu einem autorisierten Händler zwecks Service oder Reparatur.
- Sie sollten die Akkus an einem kühlen (nicht unter 0°Celsius) und trockenen Platz lagern. Bitte Entladen Sie Akkus immer bevor Sie sie lose lagern oder versenden.
- Alle 3 Monate muss ein Ladezyklus durchgeführt werden, um die Akkuleistung bei langer Lagerung zu gewährleisten. Andernfalls kann der Akku unwiderruflich beschädigt werden. JD trägt nicht die Verantwortung, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden und der Akku beschädigt wird.
- Für den Fall, dass ein ungewöhnliches Geräusch, andere Temperaturen als gewohnt oder ein Lecken des Akkus auftritt, benutzen Sie diesen bitte nicht mehr.
- Der Akku muss an einem gut gelüfteten Platz und außerhalb direkter Sonneneinstrahlung kühl gelagert werden.



Vor der ersten Fahrt muß der Akku vollgeladen sein – Der Akku sollte nach Erhalt und nach jeder Fahrt vollgeladen werden. Ca. Aufladezeit:

- Lithium Polymer Akku: 4-6 Stunden

Mit ordnungsgemäßer Pflege und Gebrauch werden Sie mit Ihrem E-Bike Spaß am Radfahren haben. Mit unten genannten Punkten können wir Ihnen helfen den Fahrspaß mit Ihrem neuen E-Bike zu erhöhen:

Bedingungen, die die Reichweite Ihres E-Bikes erhöhen:

- FAHRVERHALTEN: Je mehr pedaliert wird umso weiter die Reichweite. Mit beständigem Pedalieren, im Gegensatz zum ständigen "Stop and Go", erzielt man die größte Reichweite:
- TOPOGRAPHIE: je einfacher die Strecke umso größer die Reichweite
- WETTER: kaltes Wetter beeinträchtigt die Batteriekapazität und somit die Reichweite
- WIND: – Rückenwind erhöht Ihre Reichweite, Gegenwind dagegen verringert die Reichweite Ihres E-Bikes
- STRASSENZUSTAND: unbefestigte Wege verringern die Reichweite, geteerte Straßen verlängern Ihre Reichweite.
- GEWICHT (Fahrer/in, Gepäck): je leichter das Gewicht umso weniger Verbrauch der Akkukapazität › größere Reichweiten
- FAHRRADPFLEGE: Ein gut gewartetes E-Bike erhöht die Reichweite (Kettenschmierung, Luftdruck…)
- LUFTDRUCK: aufgepumpte Reifen haben weniger Rollwiderstand und erleichtern das Pedalieren
- AKKU: vollgeladene Akkus erzielen die höchsten Reichweiten. Bei Lagerung der Akkus unter 10°Celsius werden sich die Kapazität/Reichweiten verringern. **Niemals Akkus unter 0°Celsius lagern!** Bei Lagerung unter 0°Celsius kann es zu dauerhaften Schäden kommen. Bei Akkus, welche nicht unter optimalen Bedingungen genutzt werden, verringert sich die Lebensdauer und die Kapazität (Reichweite)

Gewährleistungsbestimmungen

10 Jahre Gewährleistung

Für Rahmen

2 Jahre Gewährleistung

Alle Fahrradkomponenten außer jener, die einer normalen Benutzung unterliegen.

1 Jahr Gewährleistung

Gabel und alle elektrischen Teile inklusive Controller, Display, TMM4 Sensor, Akku, Akkuladegerät und Motor. Jeglicher Versuch, die Einzelteile zu öffnen hebt die Garantiebestimmungen auf.

NICHT unter diese Gewährleistung…

…fallen Teile, die der normalen Abnutzung oder dem Verschleiß unterliegen und Teile, die regelmäßigen Austausch erfordern. Dazu gehören z. B. Reifen, Ketten, Zahnkränze, Bremsen, etc. Die Garantie ist weiters bei unsachgemäßen Gebrauch oder Unfällen nicht gegeben.

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Wie funktioniert TranzX PST?

Betätigen Sie einfach den Fahrmodusknopf und der Motor startet sobald Sie in die Pedale treten. Er liefert genau die Unterstützung, die Sie brauchen.

Was ist eine elektronische Tretunterstützung?

Das System beinhaltet spezielle Sensoren, die den Radnabenmotor starten, sobald Sie in die Pedale treten.

Was sind die Standardeigenschaften von TranzX PST?

- 250W elektrischer Radnabenmotor
- „Economy", Normal" und „Sport / Anstieg" als Fahroptionen
- Akkustatusanzeige im LCD Display
- 7 oder 8 Gang Shimano Nabenschaltung oder 7 Gang Shimano Kettenschaltung

Wie weit kann ich mit TranzX PST fahren?

Die Reichweite hängt davon ab, wie viel Sie zusätzlich treten, wie viel Hügel Sie erklimmen, den Reifendruck und wird beeinflusst von dem Gelände, den Außentemperaturen und Ihrem Gewicht. Bei einer durchschnittlichen Ladung und einem durchschnittlichen Radfahrer auf einer flachen Strecke beträgt die Reichweite rund 50km beim 24V System, oder rund 75km beim 36V System

Wie schnell kann ich mit TranzX PST fahren?

Die Motorunterstützung läuft bis 25 km/h, über 25 km/h schaltet das System automatisch ab. Dies ist aufgrund von gesetzlichen Vorschriften notwendig.

Wie hoch sind die Gewichtseinschränkungen von TranzX PST?

Je größer die Beladung, desto geringer die Geschwindigkeit und Reichweite.

Wie lade ich den Akku wieder auf?

Stecken Sie Ihr Akkupaket einfach per Ladekabel (24V/36V Model) an eine 230 Volt Steckdose. Sie können den Akku am Fahrrad lassen oder abnehmen. Der Ladevorgang dauert rund fünf Stunden. Eine Sicherheitsschaltung garantiert, dass der Akku nicht überladen wird.

Anmerkung: Nach dem Laden der Batterie und dem Abziehen des Ladekabels warten Sie bitte eine Minute bevor Sie ihr Display bedienen.

Wie soll ich meinen Akku lagern?

Lagern Sie das Akkupaket an einem kühlen und trockenen Ort. Ihr Akkupaket hält länger wenn Sie ihn voll geladen lagern. Deshalb laden Sie den Akku alle 90 Tage falls er nicht benutzt wird.

Kann man meinen Akku recyceln?

Ja, Lithium-Polymer Akkus sind zu 100% recycelbar. Kontaktieren Sie Ihre lokale Müllsammelstelle oder einen Akkuhändler für eine sichere Entsorgung. Viele Geschäfte geben Gutschriften für gebrauchte Akkus.

Wie hoch ist die Lebensdauer des Akkus?

Die Lebensdauer hängt davon ab, wie oft Sie es benutzen und wie hoch die Entladung ist. Normalerweise können Sie Ihren Akku 500 mal wieder voll aufladen bevor Sie ein neue brauchen.

Kann der Motor überhitzen?

Ja, der Motor kann bei sehr steilen Hügeln und bei schwerer Beladung überhitzen. Der Motor hat jedoch einen eingebauten Hitzesensor, der den Motor abschaltet bevor es zu Beschädigungen kommen kann.

Kann ich die TranzX PST auch im Gelände benutzen?

Nein. Die TranzX PST ist geeignet für normale Strecken, gepflasterte Straßen und Radwege, nicht jedoch für extremes Gelände

Kann ich TranzX PST auch wie ein normales Fahrrad ohne Motor benutzen?

Im „Aus"-Modus können Sie Ihr PST wie ein normales Fahrrad benutzen

Muss ich mein TranzX PST abschalten?

Nein, wenn Sie Ihr Fahrrad parken, schaltet es automatisch nach 3 Minuten ab.

Brauche ich eine Versicherung?

Nein. Ihr TranzX PST unterstützt Sie nur bis zu 25 km/h. Damit handelt es sich bei Ihrem TranzX PST E-Bike um ein Fahrrad und nicht um ein Moped. Es besteht somit keine Versicherungsp1icht.

Muss ich einen Helm tragen?

Aus dem oben genannten Grund besteht ebenso wenig eine Helmpflicht.

Ist der Gepäckträger kompatibel mit einem Kindersitz?

Nein, unser Gepäckträger ist nicht mit einem Kindersitz kompatibel.

Mein Motor macht ungewöhnliche Geräusche.
Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler

Mein Fahrrad hat nicht die Unterstützung die es haben soll.
Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler

Die Unterstützung ist ungleichmäßig
Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler

Die Ladelampe am Ladegerät zeigt nach 10 min Ladezeit "Grün" an.
- Trennen Sie die Verbindung zum Akku und Prüfen Sie die Steckkontakte.
- Umgebungs/Ladetemparatur beachten absolute Grenzwerte: -14°C bis +45°C
- Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler

Das Ladelicht blinkt ständig und schaltet nicht auf ein dauerhaften "rot" um.
- Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler, damit das Ladegerät geprüft werden kann.
- Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler, damit eine Wiederau1adung erfolgen kann.

Ich habe Feuchtigkeit im Display und das Display schaltet sich ständig an und aus.
Die Unterstützung ist sehr unterschiedlich.
Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler, damit das Display ausgetauscht wird.

Ich habe die Kette gewechselt und ich habe nicht mehr die Unterstützung wie zuvor.
- Kettenspannung neu einstellen (ca. 1cm "Spielraum")
- System neu Kalibrieren

Beim Bergauffahren unterbricht manchmal der Motor für 2-3 Sekunden, obwohl ich kräftig pedaliere.
Stellen Sie bitte sicher, dass der Tretlagersensor bei 1/3 Kurbelumdrehung mindestens einen Impuls erhält; d. h. bei zu langsamen Pedalieren erhält der Tretlagersensor zu wenig Impulse und die Motorunterstützung stoppt. Bei Bedarf in einen kleineren Gang schalten, damit eine höhere Pedalfrequenz erreicht wird.

Ich bin mein Fahrrad für 6 Monate nicht gefahren. Der Akku hat keine Kapazität mehr und ich kann den Akku nicht mehr laden.
Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler.

Mein E-bike unterstützt, trotz voller Anzeige, nur für ca. 1 km. Die Batterieanzeige zeigt alle 5 Blöcke an. Ich fahre 1 km, parke für ca. 10 min, und danach zeigt das Batteriesymbol im Display „leer" an. › Trotz regelmäßigem Laden nach jeder Fahrt.
Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler.

Problembehandlung

Motorunterstützung und In-die-Pedale-treten sind nicht in einem perfekten Zusammenspiel?

1. Stellen Sie Ihr Rad mit dem Ständer ab und versichern Sie sich, dass die Räder beide gerade ausgerichtet sind und auf dem Boden stehen, um das Display einzustellen. (Drücken Sie dazu den „Hintergrundlicht-Knopf" für mindestens 6 Sekunden und am Display wird "CALXX.X" angezeigt. Das System ist nun zurückgesetzt) (Abb. 9).
2. Überprüfen Sie auch, ob der Magnet im Tretlager nah genug beim RPM Sensor ist (Abb. 10).



Knopf für das Hintegrundlicht

Abb. 9

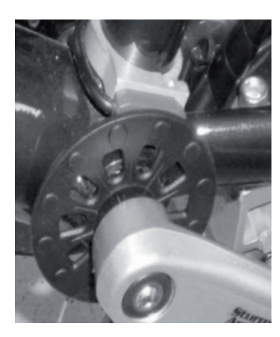


Abb. 10

Das Display zeigt nichts an?

Überprüfen Sie die Sicherung des Akkus (Abb. 11) und das Versorgungskabel des Displays (Abb. 12). Stellen Sie sicher, dass der Akku funktioniert beziehungsweise nicht komplett leer ist.

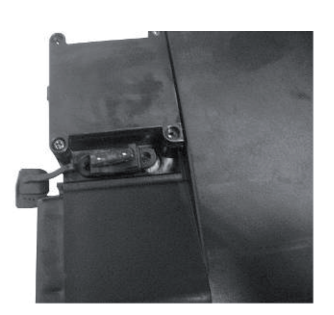


Abb. 11

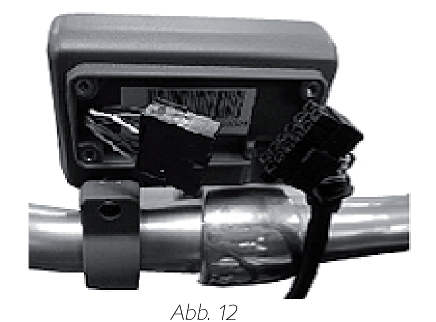


Abb. 12

Das Display zeigt nicht die derzeitige Geschwindigkeit an oder die Geschwindigkeitsanzeige ändert sich andauernd?

Kontaktieren Sie Ihren Händler

Die Batterieanzeige im Display blinkt.

Die Batterieanzeige beginnt zu blinken (Abb. 13), wenn das Display nicht die Akkukapazität erkennt; aber die Unterstützung vorhanden ist. ›Kontaktieren Sie Ihren Händler.

Error-Code/Service-Anzeige erscheint auf dem Display

Eine Fehlfunktion wurde festgestellt – bitte kontaktieren Sie Ihren Händler (Abb. 14).



Abb. 13 Abb. 14

Die Lichter funktionieren nicht?

Überprüfen Sie, ob die Glühbirne funktioniert und die Drähte verbunden sind. Falls Sie den Seitenläufer-Dynamo benutzen, überprüfen Sie, ob das Rädchen des Dynamos auch am Reifen läuft.

Die Akkuabdeckung kann nicht vollständig geschlossen werden?

1. Lockern Sie die Schrauben und bewegen Sie die Plastikabdeckung an den richtigen Platz. (Abb. 15a & 15b).
2. Stellen Sie die Schrauben nochmals etwas feiner nach. So rücken Sie die Akku in die richtige Stellung. Ziehen Sie dann die Schrauben fest. (Abb. 15c).

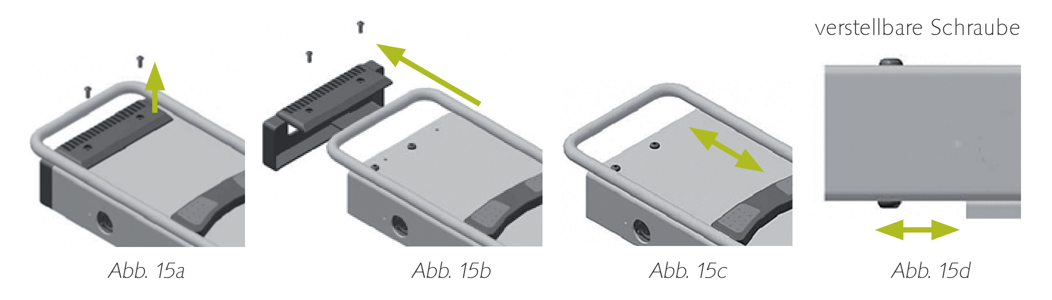


Abb. 15a Abb. 15b Abb. 15c Abb. 15d

Nach dem Schließen der Akkuboxabdeckung bleibt ein Zwischenraum zwischen Box und Akku? Beim Fahren macht sich ein Klappern bemerkbar?

Stellen Sie die Schrauben nochmals etwas feiner nach. So rücken Sie den Akku in die richtige Stellung. Ziehen Sie dann die Schrauben fest.

Zusätzliche Erläuterung zu Fehlercode 1

Bitte beachten Sie, dass der Motorstecker richtig zusamengesteckt ist. Dieser ist 3fach gedichtet, daher etwas schwergängig

Zusätzliche Erläuterung zu Fehlercode 5

Beim Versuch auf einen Montageständer das Fahrrad „probezufahren“ kann es zum Fehlercode 5 kommen. Fehlerbehebung:

- Fahrrad mit beiden Rädern ohne Belastung auf Boden stellen (ohne Ständer › heben oder an eine Wand stellen)
- Display einschalten
- Batterie kurz entnehmen
- Batterie wieder einschieben
- Display einschalten
- Display kalibrieren
- Danach sollte der Fehlercode 5 verschwunden sein

Zusätzliche Funktionen des ON/Off Schalters (siehe Display Seite 12)

Durch Betätigen des „ON/OFF“ Schalters sind folgende Funktionen abrufbar:

- Anzeige „ON“: Motorunterstützung mit allen Displayfunktionen
- Anzeige „OFF“ keine Motorunterstützung mit Anzeige der Displayfunktionen
- Keine Anzeige: keine Motorunterstützung, keine Anzeige im Display

Ihr Fahrrad hat kein, bzw. nur geringere Unterstützung:

Nach Ausbau des Hinterrades (Platten/Reifenwechsel) müssen Sie beim Nexus7/8Gang folgendes beim Zusammenbau beachten:

- Bitte rechten Washer/Verdrehsicherung innerhalb des Ausfallendes montieren (Abb. 16)

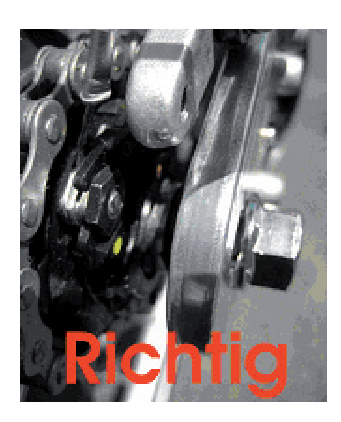
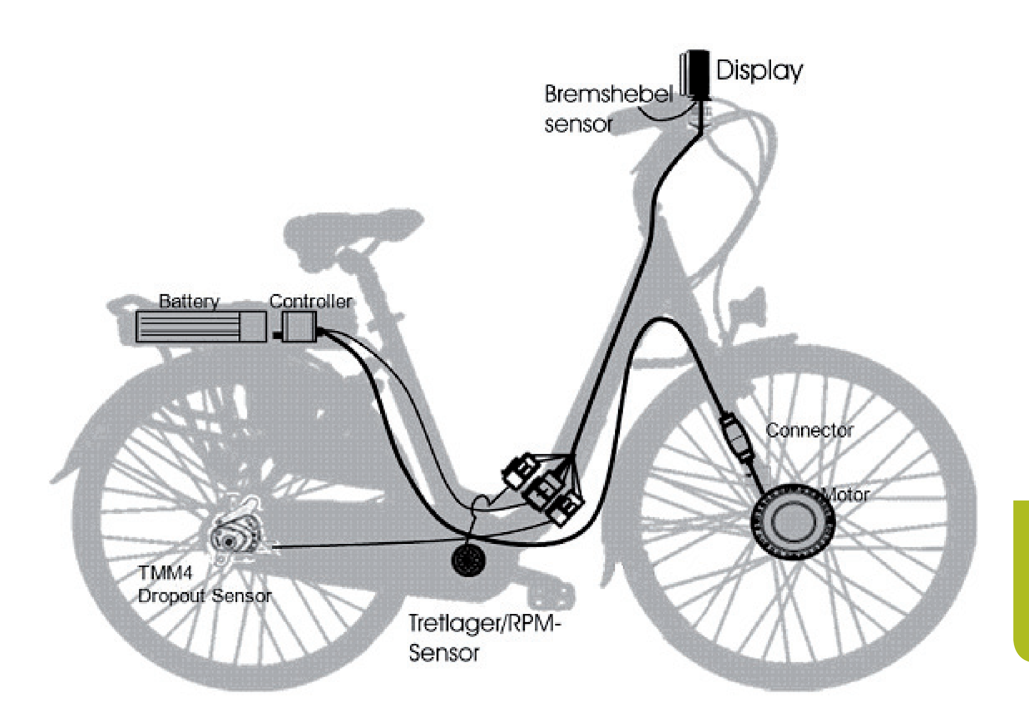




Abb. 16

Verkabelung



Bedienelemente Mionic Street



Turbobutton

DP03 Display mit On/Off Schalter
- Mode-Taste
- Hintergrundlicht/Kalibrierungstaste

Bedienelemente Mionic Tour und Mionic Sport, Staiger e-Luxe



Turbobutton

DP03 Display mit On/Off Schalter
- Mode-Taste
- Hintergrundlicht/Kalibrierungstaste

Sicherheitshinweise

Der Sinn von Sicherheitssymbolen ist es, Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Gefahren zu lenken. Die Sicherheitssymbole und deren Erklärungen erfordern Ihre volle Aufmerksamkeit und das Verständnis der Aussagen. Die Sicherheitssymbole allein verhindern keine Gefahren. Die Instruktionen und Warnungen sind nicht als vorbeugende Unfallverhütung gedacht.

WARNING

Das Nichtbefolgen eines Sicherheitshinweises kann es zu Verletzungen der eigenen oder anderen Personen führen. Folgen Sie deshalb immer den Sicherheitsvorkehrungen, um das Risiko eines Feuers, elektrischen Schocks und Verletzungen zu vermeiden.



SICHERHEITSHINWEISE VOR DEM GEBRAUCH

1. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig vor Inbetriebnahme und stellen Sie sicher, dass Sie alles verstanden haben. Seien Sie durch und durch mit der richtigen Bedienung der TranzX PST vertraut.

3. Überprüfen Sie Ihre PST vor jeder Benutzung gründlich auf fehlende oder beschädigte Teile. Falls Sie fehlende oder beschädigte Teile entdecken, führen Sie die benötigten Einstellungen oder Reparaturen durch bevor Sie Ihre PST wieder benutzen.

Die begrenzte Garantie wird nichtig falls das Produkt:

- In einer anderen Art und Weise als zur Erholung und zum Transportieren verwendet wurde,
- irgendwelche Modifizierungen vorgenommen wurden oder
- das Fahrrad verliehen wurde.

3. In einigen Ländern müssen alle Radfahrer Helme tragen. Wir empfehlen, dieser Vorbeugemaßnahme immer Folge zu leisten um maximalen Schutz zu gewährleisten.

4. Der Hersteller ist nicht haftbar für Beschädigungen oder Ausfälle, die durch die direkte oder indirekte Benutzung dieses Produkts zustande kommen.

WICHTIG!

Falls Sie ein Problem mit Ihrer TranzX PST haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

JD EUROPE COMPONENTS GMBH
TEL: +49 (0)6032-92670-30, FAX: +49 (0)6032-92671-59
URL: www.tranzxpst.com

Ihre Versicherungspolice deckt möglicherweise keine Unfälle mit Beteilung dieses E-Bikes ab. Um festzustellen, ob eine Absicherung besteht, kontaktieren Sie Ihre Versicherung oder Ihren Versicherungsvertreter.

DEUTSCH



WINORA GROUP · WINORA-STAIGER GMBH
POSTFACH 14 22 · 97404 SCHWEINFURT (GERMANY)

TEL: +49 (0) 9721 / 65 94-0 · FAX: +49 (0) 9721 / 65 94-45
INFO@WINORA-GROUP.DE · WWW.WINORA.DE



JD EUROPE COMPONENTS GMBH

TEL: +49 (0) 6032/92671-30 · FAX: +49 (0) 6032/92671-59
INFO@TRANZXPST.COM · WWW.TRANZX.COM